

Die Flut der Nachrichten im Umfeld der digitalen Projekte ist kaum zu bewältigen und der technokratische Staat, der die Zivilgesellschaft aussen vor läßt, ist sehr fleissig!

Angeregt durch den den Blog

CDU/CSU-Bundestagsfraktion fordert „Schluss mit sparsamer Datenerhebung“

<https://patientenrechte-datenschutz.de/2020/05/27/cdu-csu-bundestagsfraktion-fordert-schluss-mit-sparsamer-datenerhebung/>

und dem CDU/CSU Positionspapier:

https://www.cducsu.de/sites/default/files/2020-05/Positionspapier_zur_Datenstrategie.pdf

hier eine kleine Recherche zu einigen enthaltenen Begriffen, die helfen die Verbindungen der technokratischen Kooperationen, im Umfeld von Politik und Wissenschaften, zu verstehen. Wer die Zeit hat sollte alle 3 PDF-Dokumente lesen, erst dadurch erschließen sich weiterführende inhaltliche Zusammenhänge

1. Positionspapier_zur_Datenstrategie.pdf
2. Umsetzung und Zeitplanung von „GAIA-X“
3. Ein neuer Aufbruch für Europa Eine neue Dynamik für Deutschland Ein neuer Zusammenhalt für unser Land Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD

In dem Positionspapier der CDU/CSU wird das Informationsboard aus dem Koalitionsvertrag erwähnt, sowie europäische Cloud-Projekte, wie GAIA-X.

Das Projekt GAIA-X erschließt sich im Kontext des Positionspapieres der CD/CSU sehr gut über die >

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dieter Janecek, Dr . Konstantin von Notz, Dr. Danyal Bayaz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN– Drucksache 19/15466 – Umsetzung und Zeitplanung von „GAIA-X“

siehe >

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/164/1916434.pdf>

>

Hier finden sich umfangreiche Informationen, die die Hintergründe des Positionspapieres erhellen, z.B. in seinen Beziehungen zu den Gesundheitsdaten der Bürger und zur Telematikinfrastuktur, siehe dort z.B. Seite 12 von 12, hier zitiert >

Frage:

29. Mit welchen weiteren Akteuren des komplexen Feldes des Gesundheitswesens außer dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG) wurde darüber gesprochen, dass die Anschlussfähigkeit der Telematikinfrastuktur und die Nutzung von „GAIA-X“ für Gesundheitsdaten angestrebt werde (S. 27 Langfassung Broschüre zum Projekt GAIA-X), und wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Antwort:

Erste Gespräche zu Anwendungsbeispielen für GAIA-X im Gesundheitsbereich haben mit den Paten der in der Broschüre beschriebenen Bedarfsbeispiele (Raylytic , für das Konsortium „Künstliche Intelligenz für klinische Studien“ (KIKS); Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin Institute of Health, Plattform Lernende Systeme) stattgefunden. Das Bundesministerium für Gesundheit begleitet den Prozess positiv, wobei die mögliche Anschlussfähigkeit an die Telematikinfrastuktur noch eruiert werden muss.

Auf Seite 6 des Dokumentes wird die sehr wichtige Frage gestellt:

15. Wieso sind bei den bisherigen genannten mitwirkenden Personen keine Vertreterinnen und Vertreter der organisierten Zivilgesellschaft vertreten?

Plant die Bundesregierung die Einbeziehung der Expertise der organisierten Zivilgesellschaft?

Die Antwort ist symptomatisch für den schlimmen Zustand unserer Demokratie und die Verfahren der Entwicklung der gesellschaftlichen IT-Systeme, abgekoppelt von den intelligenten und kreativen Ressourcen der Zivilgesellschaft(Stichwort „CitizenScience“), siehe

https://de.wikipedia.org/wiki/Citizen_Science

Aus der Antwort der Bundesregierung ergibt sich ein nächster Punkt in der Verkettung der Begriffe und den Beziehungen der Akteure, die unsere digitale Zukunft weiterentwickeln:

KIKS-Projekt >

<https://www.raylytic.com/de/KIKS>

Zitat:

KIKS ist Teil des und gefördert durch den von der Bundesregierung (BMWi) ausgerufenen Innovationswettbewerbs „Künstliche Intelligenz (KI) als Treiber für volkswirtschaftlich relevante Ökosysteme“.

(Quelle: <https://www.raylytic.com/de/KIKS>)

Beachtenswert ist der Innovationswettbewerb und die Formulierung als Hinweis auf relevante Ökosysteme:

https://www.digitale-technologien.de/DT/Redaktion/DE/Kurzmeldungen/Aktuelles/2019/DT/2019_01_25_DT_Kuenstliche_Intelligenz.html

Der Begriff Ökosystem erscheint mir hier deplaziert, denn es geht eher um die Technisierung der Welt, als um die Erhaltung natürlicher Ökosysteme, oder anders gesagt, die Nutzung des Begriffs Ökosystem im Kontext der KI, meint den technisierten öffentlichen Raum in Bezug auf Mobilität und Handel. Wir könnten hier unendlich weiter alles in Frage stellen und über die Weltanschauungen resümieren, die hier deutlich werden.

Hier noch die Position des Begriffes „Informationsboard“ im Koalitionsvertrag erwähnt im Positionspapier der CDU/CSU, siehe

KOA-Vertrag > Begriff > Informationsboard >

siehe 47 von 177 ab Zeile 2082

<https://www.tagesspiegel.de/downloads/20936562/4/koav-gesamttext-stand-070218-1145h.pdf>

> *Wir wollen ein Innovationsboard auf EU-Ebene einrichten, um konkrete Vorschläge zur Weiterentwicklung der Europäischen Datenschutzregelungen zu erarbeiten.*

//

Das Positionspapier versteht darunter heute die Aufweichung der DSGVO!

Das Positionspapier vermittelt die Selbstverständlichkeit der staatlich verordneten Verbindungen der IT-Systeme und das Anzapfen der Datenquellen für die fremdbestimmte Nutzung und Freigabe gegenüber anderen Zielen.

Die weitere Standardisierung der öffentlichen und -privaten- Schnittstellen für Kommunikation und Datenproduktion, also bei Bürgern und Unternehmen, hin zu einer automatisierten Datenerhebung und einem universalen Datenabgleich bedeutet letztlich, dass die Aktionen der Bürger und Unternehmen, in und an ihren Berührungspunkten mit Netzwerken und Technologien in privaten und öffentlichen Bereichen, zu einem automatisierten Datenstrom führen, den der Staat und die KI umfassend nutzen kann.

Mit aller Deutlichkeit an dieser Stelle erwähnt: An einem freiwilligen Austausch von Daten und dem Datentransfer in der angestrebten Wissensgesellschaft ist nichts auszusetzen, jedoch der immer weiter ausufernde Zwang, abseits freiheitlicher Selbstbestimmung und vielfältiger Alternativen, Daten preiszugeben und an vorgegebene IT-Systeme zu übergeben muss strikt abgelehnt werden. Erneut wird die stetige Fortentwicklung der Erzwingung der Datenverarbeitung und der dafür geschickt gewählten Mittel über das Positionspapier der CDU/CSU deutlich. Es ist ein deutlicher Trend geworden in der Postdemokratie unserer Epoche.

28.5.2020

Rolf D. Lenkewitz

Systemadministrator

Bergstraße 6

87769 Oberrieden

www.rdlenkewitz.eu

DSGVO/Impressum, siehe

http://www.rdlenkewitz.eu/DSGVO/dsgvo.html



<https://www.youtube.com/watch?v=1D0hMrgwtWg&feature=youtu.be>

..gerade entdeckt: <https://www.spiegel.de/netzwelt/fred-turner-ich-fuerchte-dass-die-menschen-den-maschinen-mehr-vertrauen-als-der-politik-a-9784ba2f-9b8c-47d7-b5a7-58a6bd07657b>